

Wärme und Strom aus dem Sägewerk

Bauherrschaft	Josef Bucher AG
Standort Heizzentrale	Hauptstrasse 131, 6182 Escholzmatt
Baujahr	1994 Schnitzelheizung und Fernleitungsnetz 2015 Einbau Holzvergaser 1 2018 Einbau Holzvergaser 2
Leistung und Fabrikat	1200 kW Schnitzelheizung Schmid, Unterschub 550 kW Schnitzelheizung Schmid, Vorschubrost 850 kW Ölheizung Ygnis, Notheizung 2 x 130 kW _{el} /240 kW _{th} Holzvergaser Holzenergie Wegscheid
Brennstoffverbrauch pro Jahr	14'000 Srm Holzschnitzel

Die 1918 gegründete Josef Bucher AG produziert in Escholzmatt in der dritten Generation Fensterholz, Hobelwaren und Schindeln und seit mehr als 25 Jahren auch Wärme. 1994 erstellte die Firma eine Heizzentrale mit 2 Schnitzelheizungen und begann mit dem Aufbau eines Fernleitungsnetzes. Dieses hat heute eine Länge von 1.8 km und versorgt rund 70 Liegenschaften mit erneuerbarer Wärme aus Holz. Angeschlossen sind praktisch alle öffentlichen Gebäude (Schulhäuser, Gemeindehaus, Altersheim und Alterswohnungen, Pfarrhäuser etc.) sowie auch zahlreiche private Liegenschaften. Der Jahreswärmebedarf beträgt rund 5'500 MWh. Hinzu kommt der Eigenbedarf der Josef Bucher AG im Betriebsgebäude und den Trocknungskammern.



Die Inbetriebnahme des 1. Holzvergasers erfolgte im Mai 2015. Das Fazit der ersten Betriebsjahre fiel durchwegs positiv aus: Der Vergaser arbeitete absolut zuverlässig, und mit einer durchschnittlich erzielten elektrischen Leistung von 125 kW und über 8'000 Betriebsstunden pro Jahr wurden die Erwartungen deutlich übertroffen. Deshalb entscheidet sich die Firma im Jahr 2018, einen zweiten Holzvergaser gleicher Bauweise zu installieren und produziert heute über 2'000'000 kWh Ökostrom pro Jahr.

Weitere Informationen: www.bucherholz.ch

Bildquelle: Josef Bucher AG; Textquelle: Holzenergie Schweiz